

Training Record – Dive Leader H

Name, Vorname _____

Anschrift _____

geboren am, in _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert werden.

Datum _____

Unterschrift des Teilnehmers _____

Voraussetzungen & Formalien:

	Voraussetzungen	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Nachweis von Brevet IAC Master Diver H oder vergleichbar ¹⁾ ²⁾ plus 18 Jahre und mind. 65 TG, davon mind. 10 zwischen 30 und 40m (je nach Gewässerart).			
	Nachweis von Spezialkurs Tauchsicherheit und Rettung ³⁾			
	Nachweis von Spezialkurs Nachttauchen ³⁾			
	Nachweis über Tauchtauglichkeit ⁴⁾			
	Anmeldung und Teilnahmebedingungen sowie Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte in angemessenem Maße beherrscht!			

¹⁾ = Vergleichbar gemäß aktueller IAC Äquivalenzliste

²⁾ = Vergleichbarkeiten mit Organisationen/ Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.

³⁾ = Die nachzuweisenden Fertigkeiten können anstelle der CMAS – Spezialkurse auch durch andere, angemessene Nachweise (z.B. Specialities anderer Organisationen oder umfangreiche Erfahrungen in den jeweiligen Fachbereichen) belegt und anerkannt werden.

⁴⁾ = Durch Vorlage eines entsprechenden tauchärztlichen Gutachtens, nicht älter als 6 Monate.

⁵⁾ = Optional Oberflächen Assistent

1.0 Theoretische Ausbildung / Prüfung

Der Teilnehmer muss umfangreiches Wissen aufweisen, insbesondere bzgl. der nachstehend angeführten Themen, so dass er **Tauchgänge in allen typischen lokalen Umgebungsbedingungen** planen und ausführen, **Vorsorge für Notfälle** sowie **Maßnahmen bei eingetretenen Notfällen** treffen kann. Die Ausbildung kann wahlweise in Form von Theorieunterricht oder per Selbststudium absolviert werden. Im Falle des Selbststudiums werden die Punkte 1.1 - 1.7 mit dem Hinweis auf „Selbststudium“ durchgestrichen.

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung / Vertiefung aller Theorieinhalte aus dem Bereich IAC Master Diver H inkl. der Theorieinhalte zu den Spezialbrevets Orientierung, Gruppenführung, Tieftauchen, HLW und O₂ Tauchrelevante Gesetzgebung, z.B. Grenzen der Tauchbrevets, Versicherungen für Taucher, Haftung Kompetenzen von Basic Diver / IAC Open-Water-Diver oder vergleichbar
Tauchausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> Trockentauchanzüge, Aufbau und Funktionsweisen von Atemreglern, Flaschenventilen und Reserveschaltungen, Vereisung, Aufbau und Funktionsweise von Atemluftkompressoren, Tauchlampen und sonstige Zusatzausrüstung
Tauchphysik	<ul style="list-style-type: none"> Lösung von Gasen in Flüssigkeiten, Grenzen der Gasgesetze, Dichte des Atemgases, der Joule-Thomson-Effekt und seine Auswirkungen auf das tauchen
Tauchmedizin	<ul style="list-style-type: none"> PFO und Dekompression, Air Trapping, Behandlung in der Druckkammer, Ertrinken, Hitzeschäden beim Tauchen, Dehydration, Psychische Faktoren beim Tauchen, Gasvergiftungen (O₂, CO, CO₂) Erste Hilfe

Tauchpraxis	<ul style="list-style-type: none"> • Tauchgangsplanung und Tauchgangsmanagement, Tauchen in größeren Gruppen, Gruppenorganisation, Problemmanagement beim Gruppentauchen, Einschätzen von Umgebungsbedingungen/Umwelteinflüssen, Kommunikation, sowohl unter Wasser als auch an der Oberfläche, Tauchen von Booten, Tauchen mit unerfahrenen Tauchpartnern (auch unter besonderen Bedingungen, z. B. bei Nacht), Bergseetauchen (inkl. Berechnung mit und ohne Bergseetabelle), Eis- und Wracktauchen, Tauchen mit alternativen Atemgasen, fortgeschrittene Unterwassernavigation, und Wiederholung / Vertiefung der Inhalte aus den Spezialbrevets: Orientierung, Gruppenführung, Tauchsicherheit und Rettung, Nachtauchen, Briefing, Debriefing
Tauchen und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerschutz, Gewässerputzaktionen, Besonderheiten der verschiedenen Jahreszeiten in einem Binnensee

	Theorie Nachweis	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
1.1	Theorielektion 1 abgeschlossen, Thema:			
1.2	Theorielektion 2 abgeschlossen, Thema:			
1.3	Theorielektion 3 abgeschlossen, Thema:			
1.4	Theorielektion 4 abgeschlossen, Thema:			
1.5	Theorielektion 5 abgeschlossen, Thema:			
1.7	Theorielektion 6 abgeschlossen, Thema:			
1.8	Theorieausbildung abgeschlossen und Theorieprüfung bestanden			

2.0 Praktische Ausbildung und Prüfung mit DTG-Ausrüstung

Der Teilnehmer muss in der Lage sein, die folgenden praktischen Fertigkeiten mit dem höchsten Grad an Beherrschung auszuführen: Die folgenden Fertigkeiten müssen auf kompetente Art und Weise in Tiefenbereichen und unter Umgebungsbedingungen, die für übliche Tauchaktivitäten auf dem Niveau **IAC Dive Leader** typisch sind, ausgeführt werden. Die Kompetenz der Kandidaten muss ausreichend sein, um mit den anspruchsvollsten Rahmenbedingungen in ihrer Umgebung zurechtzukommen.

Besonderes Augenmerk wird der Fähigkeit gewidmet, wie der Teilnehmer Tauchaktivitäten / Situationen beherrscht, bei denen unerfahrene Tauchpartner beaufsichtigt und betreut werden.

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
2.1.0	Tauchgang: 20-40m Tiefe im Salz- bzw. 20-30m Tiefe im Süßwasser / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 TL ZH pro Taucher			
2.1.1	Als Gruppenführer Durchsetzen eines Abstandes aller Mittaucher zum Grund von 1 bis 2 Meter bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird.			
2.1.2	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen ohne Flossenbenutzung aus 20 Meter Tiefe im freien Wasser bis auf 3 Meter Tiefe mit einem deutlichen Stopp auf 9 Meter Tiefe, einem Stopp von 1 Minute auf 6 und von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe. Nachtarieren mit dem Mund ist zulässig.			
2.2.0	Tauchgang: 20-40m Tiefe im Salz- bzw. 20-30m Tiefe im Süßwasser / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 TL ZH pro Taucher			
2.2.1	Als Gruppenführer Abgeben des Zweitautomaten an einen Mittaucher in 20 Meter Tiefe (Atemung des Mittauchers aus dem Zweitautomaten) und anschließend geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen mit der gesamten Tauchgruppe im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 1 Minute auf 6 und 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe; Hinauflassen einer Markierung an die Wasseroberfläche zu Beginn des Stopps auf 3 Meter Tiefe.			
2.2.2	Als Gruppenführer 20 Minuten Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in beliebiger Lage.			

2.3.0	Tauchgang: 20-40m Tiefe im Salz- bzw. 20-30m Tiefe im Süßwasser / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 TL ZH und 2 Taucher		
2.3.1	Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Gruppe.		
2.3.2	Als Gruppenführer Setzen einer Taucherboje zu Beginn des Tauchganges in 20 Meter Tiefe und Einholen der Taucherboje zum Ende des Tauchganges.		
2.3.3	Als Gruppenführer Wiederfinden der Taucherboje zum Ende des Tauchganges durch richtiges Orientieren beim Tauchen oder Auftauchen an die Wasseroberfläche, Anpeilen und Antauchen im Flachwasser, wenn die Boje nicht wiedergefunden wurde.		
2.4.0	Tauchgang: 6-15m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 TL ZH und 2 Taucher		
2.4.1	Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Nachttauchgang (unter sonst normalen Bedingungen).		
2.5.0	20-40 Meter Tiefe im Salz- bzw. 20-30 Meter Tiefe im Süßwasser / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 TL ZH und 3 Taucher		
2.5.1	Als Gruppenführer Transportieren eines "verunfallten" Mittauchers unter Einbeziehung der gesamten Tauchgruppe aus 15 Meter Tiefe an die Wasseroberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot und anschließend an Land bzw. an Bord. ⁵⁾		
2.5.2	Praktische Demonstration HLW ⁵⁾		
2.5.3	Erstellen eines Tauchgangprotokolls (Zusammenstellung aller wichtigen Daten des "Unfalltauchganges" für den Notarzt).		
2.5.4	Erstellen eines Notfallplanes für den Tauchplatz vor dem Tauchgang und Einweisung der Mittaucher.		

3.0 Brevetierung:

	Abschluss / Erfolgskontrolle	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
3.1	Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand und die Weiterbildungsmöglichkeiten (z.B. anhand des IAC Flyers)			
3.2	Abnahmekarte (PIC) ausgefüllt und unterschrieben für: <input type="checkbox"/> IAC Dive Leader/H (optionale Zusatzkarte, mit welcher sich der Taucher als R.S.T.C.-Taucher ausweisen kann)			

Bemerkung: